

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Bachelor-Studiengang  
"Ökosystemmanagement" (Amtliche  
Mitteilungen 32/2010 S. 2895)**

---



## Module

B.Agr.0013: Mathematik und Statistik.....	3008
B.Agr.0301: Agrar- und Umweltrecht.....	3010
B.Forst.103: Naturwissenschaftliche Grundlagen.....	3012
B.ÖSM.100: Bioklimatologie für ÖSM.....	3013
B.ÖSM.101: Waldökologie.....	3014
B.ÖSM.102: Geowissenschaften.....	3015
B.ÖSM.103: Geoinformatik 1 für ÖSM.....	3017
B.ÖSM.104: Flora, Fauna und Habitate.....	3018
B.ÖSM.105: Karten und Profile.....	3020
B.ÖSM.106: Naturschutz.....	3022
B.ÖSM.107: Bodenkunde.....	3023
B.ÖSM.108: Bewirtschaftung und Schutz von Wäldern.....	3025
B.ÖSM.109: Geoinformatik 2 für ÖSM.....	3027
B.ÖSM.110: Quartärgeowissenschaften.....	3028
B.ÖSM.111: Ökosystemmanagement.....	3029
B.ÖSM.112: Umwelt- und Ressourcenpolitik.....	3031
B.ÖSM.113: Ökosystemmodellierung.....	3032
B.ÖSM.114: Ausgewählte Aspekte des Ökosystemmanagements.....	3033
B.ÖSM.115: Energie und Rohstoffe.....	3035
B.ÖSM.116: Agroforst.....	3037
B.ÖSM.117: Praktikum.....	3038

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Pflichtmodule

B.Agr.0013: Mathematik und Statistik (6 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	3008
B.Agr.0301: Agrar- und Umweltrecht (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	3010
B.Forst.103: Naturwissenschaftliche Grundlagen (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	3012
B.ÖSM.100: Bioklimatologie für ÖSM (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	3013
B.ÖSM.101: Waldökologie (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	3014
B.ÖSM.102: Geowissenschaften (6 C, 5 SWS) - Pflichtmodul.....	3015
B.ÖSM.103: Geoinformatik 1 für ÖSM (6 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	3017
B.ÖSM.104: Flora, Fauna und Habitats (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	3018
B.ÖSM.105: Karten und Profile (6 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	3020
B.ÖSM.106: Naturschutz (3 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	3022
B.ÖSM.107: Bodenkunde (6 C, 5 SWS) - Pflichtmodul.....	3023
B.ÖSM.108: Bewirtschaftung und Schutz von Wäldern (6 C, 5 SWS) - Pflichtmodul.....	3025
B.ÖSM.109: Geoinformatik 2 für ÖSM (6 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	3027
B.ÖSM.110: Quartärgeowissenschaften (3 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	3028
B.ÖSM.111: Ökosystemmanagement (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	3029
B.ÖSM.112: Umwelt- und Ressourcenpolitik (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	3031
B.ÖSM.113: Ökosystemmodellierung (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	3032
B.ÖSM.114: Ausgewählte Aspekte des Ökosystemmanagements (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	3033
B.ÖSM.115: Energie und Rohstoffe (12 C) - Pflichtmodul.....	3035
B.ÖSM.116: Agroforst (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	3037
B.ÖSM.117: Praktikum (18 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	3038

## 2) Wahlpflichtmodule

s. Modulverzeichnisse der exportierenden Einrichtungen

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Agr.0013: Mathematik und Statistik</b> <i>English title: Mathematics and statistics</i>	6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die für ein naturwissenschaftliches Studium unabdingbaren Kenntnisse und Methoden in den Bereichen Mathematik und Statistik. Die Vorlesung dient als Grundlage mehrerer weiterführender Module im Hauptstudium und soll der Auffrischung und der Vertiefung mathematischer und statistischer Kenntnisse dienen. Eine Vielzahl von praktischen Beispielen wird das Verständnis der theoretischen Konzepte erleichtern. Zu dem Modul werden Übungen angeboten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Mathematik und Statistik (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Im ersten Teil werden Grundlagen der Mathematik behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechenoperationen mit reellen Zahlen</li> <li>- Lineare Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten</li> <li>- Nichtlineare Gleichungen</li> <li>- Grundbegriffe der Mengenlehre</li> <li>- Kombinatorik</li> <li>- Binomischer Satz</li> <li>- Grundlagen von Funktionen</li> <li>- Grenzwerte und Stetigkeit von Funktionen</li> <li>- Differential- und Integralrechnung</li> <li>- Matrixrechnung.</li> </ul> Im zweiten Teil werden Grundlagen der Statistik vorgestellt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Häufigkeitsfunktionen</li> <li>- Wahrscheinlichkeit und Kombinatorik</li> <li>- Bedingte Wahrscheinlichkeit und Unabhängigkeit</li> <li>- Wahrscheinlichkeitsfunktionen und deren charakteristische Maßzahlen</li> <li>- Wahrscheinlichkeitsfunktionen mehrerer Zufallsgrößen</li> <li>- Spezielle Wahrscheinlichkeitsfunktionen (z.B. Binomial-, Normalverteilung)</li> <li>- Beurteilende Statistik mit einigen Stichprobenparametern.</li> </ul>	6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b>	

Kenntnisse der Grundlagen der Mathematik, Basiskenntnisse der Differential- und Integralrechnung, Eckpunkte der Arithmetik, Grundprinzipien der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Grundlagen der Statistik, Basiswissen Geometrie.	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Sven König
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 400	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Agr.0301: Agrar- und Umweltrecht</b> <i>English title: Agricultural and environmental law</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen rechtliches Wissen und Grundverständnis. Dazu gehören die juristische Fachsprache, der Umgang mit Gesetzestexten (Auslegung von Rechtsnormen), die juristische Argumentation und das Erkennen von Strukturzusammenhängen im Recht. Sie besitzen die Fähigkeit, im Rahmen ihrer Tätigkeit oder ihres Berufes auftretende juristische Fragen zu behandeln bzw. zu beantworten, juristisches Problembewusstsein zu entfalten sowie für juristische Probleme Lösungen zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Agrar- und Umweltrecht (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> 1. Teil: Einführung in das Recht  2. Teil: Allgemeines Umweltrecht - Prinzipien des Umweltrechts - Instrumente des Umweltrechts - Mediation - Umweltverfassungsrecht - Umweltverwaltungsrecht - Rechtsschutz im Umweltrecht - Umwelteuroparecht - Umweltvölkerrecht  3. Teil: Besonderes Umweltrecht - Immissionsschutzrecht - Raumordnungs- und Landesplanungsrecht - Tierschutzrecht - Gewässerschutzrecht - Bodenschutzrecht - Gefahrstoffrecht - Gentechnikrecht - Umwelthaftungsrecht - Energierecht - Klimaschutzrecht	4 SWS

4. Teil: Einführung in die Terminologie des Umweltrechts	
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b>	
Nachweis des juristischen Grundverständnisses im Bereich Agrar- und Umweltrecht	
Juristisches Problembewusstsein und Beherrschen der grundlegenden juristischen Auslegungsmethoden	
Basiskonntnisse und Beherrschung der juristischen Fachterminologie	
<b>Prüfungsanforderungen:</b>	
- Nachweis des juristischen Grundverständnisses im Bereich Agrar-Umweltrecht	
- Juristisches Problembewusstsein und Beherrschen der grundlegenden juristischen Auslegungsmethoden	
- Basiskonntnisse und Beherrschung der juristischen Fachterminologie	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>
keine	keine
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>
Deutsch	PD Dr. José Martinez Soria
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>
Jedes Sommersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
40	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Forst.103: Naturwissenschaftliche Grundlagen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung physikalischer und chemischer Grundlagen und Messmethoden für das Verständnis forstwissenschaftlicher Fragestellungen bei der Erforschung von Waldökosystemen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Physik für Forstwissenschaften</b> <i>Inhalte:</i> Beherrschung physikalischer Grundlagen und Messmethoden für das Verständnis forstwissenschaftlicher Fragestellungen bei der Erforschung von Waldökosystemen.	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung physikalischer Grundlagen und Messmethoden für das Verständnis forstwissenschaftlicher Fragestellungen bei der Erforschung von Waldökosystemen.	3 C	
<b>Lehrveranstaltung: Chemie für Forstwissenschaften</b> <i>Inhalte:</i> Beherrschung chemischer Grundlagen und Messmethoden für das Verständnis forstwissenschaftlicher Fragestellungen bei der Erforschung von Waldökosystemen. <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung chemischer Grundlagen und Messmethoden für das Verständnis forstwissenschaftlicher Fragestellungen bei der Erforschung von Waldökosystemen.	3 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Bestehen der schriftlichen Prüfungen (2)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Jens Dyckmans	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ÖSM.101: Waldökologie</b> <i>English title: Forest Ecology</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen die Grundlagen der biologischen Teildisziplin Ökologie kennen. Diese Kenntnisse werden dann für die Bereiche von natürlichen und bewirtschafteten Ökosystemen angewendet.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Waldökologie (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Vermittlung von ökologischen Grundkenntnissen, insbesondere Vegetations- und Waldökologie. Hierzu zählen Waldformationen der Erde, Waldgesellschaften Mitteleuropas, Eigenschaften und ökologische Ansprüche der Baumarten, Struktur, Funktion und Dynamik von Waldökosystemen.		2 SWS
<b>2. Übungen zur Waldökologie (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> Veranschaulichung des Vorlesungsstoffes im Gelände		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Waldformationen und -gesellschaften ökologische Ansprüche von Bäumen Struktur, Funktion und Dynamik von Waldökosystemen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Dohrenbusch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Die Veranstaltung beinhaltet eine Vorlesung, die von Geländeübungen begleitet wird.		



<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hilmar von Eynatten Dr. rer. nat. Klaus Wemmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Die Begrenzung der Plätze bezieht sich nur auf die Geländeübungen.	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ÖSM.104: Flora, Fauna und Habitate</b> <i>English title: Flora, Fauna and Habitats</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Artenkenntnisse der heimischen Flora und Fauna. Sie erlangen Kompetenzen zur sicheren Ansprache von Biotoptypen im Wald und im Offenlandbereich und der Beurteilung der Standorteigenschaften aufgrund der Artenzusammensetzung der Vegetation.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Biotoptypen und Habitatausstattung im Offenlandbereich (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> Es werden verschiedene Biotoptypen der Offenlandbereiche aufgesucht und hinsichtlich ihrer Ökologie (Standortparameter, prägende Nutzungseinflüsse, Nutzungsgeschichte, Ökosystemdienstleistungen), Gefährdung und Artausstattung charakterisiert. Typische Arten der Flora und Fauna werden im Gelände angesprochen, bestimmt und beobachtet.		2 SWS
<b>Prüfung: Geländeprotokoll 1 (max. 5 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anfertigen von Exkursionsprotokollen als Exkursionsführer für Offenlandhabitats.		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Biotoptypen und Habitatausstattung im Wald (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen von Geländeübungen in Waldhabitats soll ein Basiswissen zur Bestimmung und zur ökologischen Einordnung von Arten vermittelt werden. Dies beinhaltet auch Kenntnisse über die Methodik zur Erfassung von Habitats und Pflanzengesellschaften. Heimische Habitats und typische Vertreter der jeweiligen Flora und Fauna werden vorgestellt und ein Basiswissen zur Bestimmung mit Hilfe von Fachliteratur vermittelt.		2 SWS
<b>Prüfung: Geländeprotokoll 2 (max. 5 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anfertigen von Exkursionsprotokollen als Exkursionsführer für Waldhabitats.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Waldökologie (B.ÖSM.101)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Dohrenbusch Prof. Dr. Renate Bürger-Arndt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

nicht begrenzt	
----------------	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ÖSM.105: Karten und Profile</b> <i>English title: Maps and Profiles</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele sind die Erfassung geologischer Bau- und Lagerungsformen und geometrischer Beziehungen von geologischen Elementen, sowie deren Darstellung in Form von Karten und geometrischen Konstruktionen (Profilschnitte). Im Gelände (LV2) werden die erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer eigenständigen Kartierung in die Praxis übertragen und grundlegende Kenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Gesteinstyp, Bodenart, Vegetation und Geomorphologie vermittelt. Neben der Umsetzung dieser Lernziele werden in der Geländeübung durch selbstständige, praktische Arbeit integrative Schlüsselkompetenzen vermittelt wie Koordinations- und Teamfähigkeit und das Erstellen ergebnisorientierter Berichte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Karten und Profile: Vorlesung und Übung (Übung, Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> In der LV1 werden zunächst die wichtigsten Minerale und Gesteinsarten vorgestellt und die Kenntnisse durch anschließende Bestimmungsübungen vertieft. Danach werden kartographische Grundlagen, Aufbau, Interpretation und Erstellung geologischer Karten und Bodenkarten vermittelt.		3 SWS
<b>2. Karten und Profile: Geländeübung (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> Während eines 6-tägigen Geländeaufenthaltes wird selbständig eine geologische Kartierung durchgeführt. Zusammen mit der geologischen Karte wird ein Kartierbericht von ca. 10 Seiten angefertigt.		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Kartierbericht mit geologischer Karte <b>Prüfungsanforderungen:</b> Mineral- und Gesteinsansprache sowie Interpretation und Erstellung geologischer Karten und Profilschnitte, geologische Bau- und Lagerungsformen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Geowissenschaften, B.ÖSM.102	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Volker Thiel Axel Vollbrecht	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ÖSM.106: Naturschutz</b> <i>English title: Nature Conservation</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziel ist der Erwerb von Grundkenntnissen zu fachlichen Hintergründen, Zielen, Konzepten, rechtlichen Regelungen und Instrumenten des Naturschutzes in Deutschland einschließlich der Methoden und Verfahren der Landschaftsplanung. Sie soll damit den Grundstein für die Fachkompetenz im Arbeitsbereich Naturschutz legen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Naturschutz (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Vor dem Hintergrund der Kulturlandschaftsgeschichte Mitteleuropas befasst sich die Vorlesung mit grundlegenden Zielen, Inhalten und Konzepten des Naturschutzes in Deutschland. Angesprochen werden klassische, im Naturschutzgesetz verankerte Strategien/Instrumente wie Arten-, Biotop- und Flächenschutz sowie die fachlichen Grundlagen und Elemente des gängigen naturschutzfachlichen Gesamtkonzeptes. Behandelt werden ferner die theoretischen und praktischen Möglichkeiten der Durchsetzung landespflegerischer Ziele im Rahmen der Landschaftsplanung i.w.S. mit ihren verschiedenen Einsatzbereichen und Planwerken (integrierte Landschaftsplanung, Eingriffsplanung, Fachplanung für Naturschutz und der Fachplanung für Erholung). Auf dieser Basis werden schließlich naturschutzfachliche Bewertungskriterien vorgestellt und diskutiert.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> siehe Inhalt der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Renate Bürger-Arndt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



nicht begrenzt	
----------------	--



nicht begrenzt	
----------------	--









<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Die Prüfungsform für dies Modul ist nicht festgelegt und kann jedes Jahr neu bestimmt werden. Es soll sich um eine benotete Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Präsentation in Form eines Posters (1 Seite) oder Referates (ca. 15 Minuten) handeln.
---

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ÖSM.112: Umwelt- und Ressourcenpolitik</b> <i>English title: Environmental and resource politics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die ökonomische Methodik im Rahmen von ausgewählten Analysen der Umwelt- und Ressourcenpolitik und können diese anwenden. Sie sind mit der institutionenökonomischen Analyse vertraut und sind in der Lage die Bedeutung von institutionellen Strukturen für Agrar- und Umweltentwicklungen zu erkennen. Sie entwickeln ihr Gesamtverständnis für die Interaktionen gesellschaftlicher und natürlicher Prozesse weiter.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zur Umwelt- und Ressourcenpolitik (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Bearbeitung eines ausgewählten Themas im Rahmen eines 15-minütigen Referates. Die Seminarthemen werden hauptsächlich aktuelle Fragestellungen aufgreifen und sind daher nicht festgelegt.		2 SWS
<b>2. Umweltökonomie (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Einführung in die Institutionen-, Umwelt- und Ressourcenökonomik mit Beispielen aus der Agrar- und Umweltpolitik in Europa und Deutschland.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (15 Minuten) im Rahmen des Seminars. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erarbeiten eines Referates zu gestellten Themen aus den Berichten der Agrar- und Umweltökonomie.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Rainer Marggraf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ÖSM.113: Ökosystemmodellierung</b> <i>English title: Ecosystem modelling</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse der Ökosystemmodellierung vermittelt. Sie erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem analytischen Denken und zu einer kritischen Bewertung der Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Modellierungsansätze.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ökosystemmodellierung - Übungen</b> (Übung) <i>Inhalte:</i> Übungen zu dem Vorlesungsstoff.		2 SWS
<b>2. Ökosystemmodellierung</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Ökosystemmodellierung. Der Schwerpunkt liegt auf theoretischen Grundlagen und klassischen Modellen der terrestrischen Ökologie. Das Verständnis der in der Vorlesung vorgestellten Theorien und Konzepte wird durch Übungen vertieft.		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (max. 1 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anfertigen und Vorstellen eines themenbezogenen Posters aus dem Bereich der Umweltmodellierung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.ÖSM.101 und B.ÖSM.106	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Kerstin Wiegand	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.ÖSM.114: Ausgewählte Aspekte des Ökosystemmanagements</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Anhand praxisorientierter Beispiele zum Ökosystemmanagement lernen die Studierenden die Anwendung ökosystemarer Methoden zur Bearbeitung aktueller wie auch international bedeutender Ökosystemprobleme kennen. Die Studierenden verfügen über konzeptionelles Wissen zur Planung und Bearbeitung von Ökosystemkonflikten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung oder Seminar zu ausgewählte Aspekten des Ökosystemmanagements</b> (Bedarfserfassung) <i>Inhalte:</i> In der Veranstaltung werden wechselnde aktuelle Themen aus dem Bereich Ökosystemmanagement praxisorientiert behandelt. Die Themen werden zu Beginn des Semesters auf der Homepage des Studienganges bekannt gegeben. Das Modul bietet somit die Möglichkeit zur kurzfristigen Aufnahme neuer, fachlich interessanter Veranstaltungen, als auch einen Rahmen für aktuelle, kurzfristig verfügbare Lehrangebote (z.B. durch Gastwissenschaftler).		2 SWS
<b>2. Seminar oder Übung zu ausgewählten Aspekten des Ökosystemmanagements</b> (Bedarfserfassung) <i>Inhalte:</i> In dem Seminar / in der Übung werden aktuelle Themen aus dem Bereich Ökosystemmanagement behandelt und in Referaten durch die Studierenden vorgestellt. Die Veranstaltung kann thematisch mit der anderen Veranstaltung abgestimmt sein oder eigenständig angeboten werden. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe und SoSe		2 SWS
<b>Prüfung:</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Es soll sich um eine benotete Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder eine benotete Präsentation in Form eines Posters (1 Seite) oder ein benotetes Referat (ca. 15 Minuten) handeln. Die Form und die Themen werden jedes Jahr neu vergeben und dem jeweiligen Vorlesungsstoff angepasst.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Prüfungsform für dies Modul ist nicht festgelegt und kann jedes Jahr neu bestimmt werden. Nach Möglichkeit soll es sich um eine benotete Hausarbeit oder Präsentation in Form eines Posters oder Referates handeln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Gerold	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1-2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Die Prüfungsform für dies Modul ist nicht festgelegt und kann jedes Jahr neu bestimmt werden. Es soll sich um eine benotete Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Präsentation in Form eines Posters (1 Seite) oder Referates (ca. 15 Minuten) handeln.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ÖSM.115: Energie und Rohstoffe</b>	12 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziel ist der Erwerb von Grundkenntnissen über die Entstehung, Exploration, Produktion, und Verwendung nachwachsender und nicht nachwachsender Rohstoffe/ Energieträger. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Auswirkungen des An- bzw. Abbaus dieser Rohstoffe, z.B. des Rohstoffes Holz mit seinen Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten, den politischen und ökologischen Nutzungskonflikten, sowie den Strategien des nachhaltigen Ressourcenmanagements.  Die Studierenden lernen Grundlagen der Energieanwendung und der Möglichkeiten des Ersatzes fossiler Energieträger durch regenerative Energieträger kennen. Sie können Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Energieerzeugungsverfahren für unterschiedliche Rahmenbedingungen beurteilen und Problemlösungen zu Energieversorgungs-szenarien erarbeiten und unter gesellschaftlichen und ethischen Gesichtspunkten beurteilen und diskutieren. Die Studierenden lernen aus der gegebenen Information diese selbständig zu vertiefen, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten und auf andere Lebensbereiche zu übertragen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 234 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Geogene Energieträger</b> (Übung, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Entstehung und Nutzung geogener Energieträger, begleitet von Exkursionen. <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester	3 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Ausarbeiten einer Hausarbeit zu Aspekten geogener Energieträger (z.B. Nutzung, Wirkungsgrad, Umwelteinflüsse)	4 C
<b>Lehrveranstaltung: Rohstoff Holz</b> (Übung, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Ziel der Lehrveranstaltung ist, die Studenten mit Holz, seinen Eigenschaften und seiner Verwendung vertraut zu machen. <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester	3 SWS
<b>Prüfung: 1. Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten des Rohstoffes Holz  Auswirkungen und Methoden des An- und Abbaues	4 C
<b>Lehrveranstaltung: Regenerative Energien</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Vorstellung der 5 regenerativen Energieträger Wind, Wasserkraft, Solar, Biomasse und Geothermie. <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester	3 SWS
<b>Prüfung: 2. Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b>	4 C



Nutzung und Wirkungsgrad der regenerativen Energieträger Wind, Wasser, Solar, Biomasse und Geothermie	
Vor- und Nachteile der jeweiligen Nutzung	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holger Militz
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe und SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ÖSM.116: Agroforst</b> <i>English title: Agroforestry</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen in der Lage sein, moderne Agroforstkonzepte vor allem im Bereich der gemäßigten Klimate sowie traditionelle Verfahren im Bereich der Tropen sachgerecht analysieren und beurteilen zu können. Dabei geht es um i) stoffliche Gesichtspunkte (u.a. potentielle Veränderungen der Wasser- und Stoffkreisläufe, einschließlich C-Dynamik und Erosion), ii) mögliche Beeinflussungen der Biodiversität und der Landschaftsstrukturen und iii) das Management von Agroforstsystemen, einschließlich einer Berücksichtigung von ökonomischen Gesichtspunkten und speziellen Bewirtschaftungsverfahren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Agroforst (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Nach einer Einführung und Charakterisierung historischer agroforstwirtschaftlicher Anbausysteme werden die Grundformen der modernen Agroforstwirtschaft vorgestellt.		2 SWS
<b>2. Seminar Agroforst (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Die Studierenden sollen dann über Referate und Hausarbeiten aktiv an der Erschließung von Teilaspekten zum Thema Agroforstwirtschaft beteiligt werden.		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) zu einem gestellten Thema aus dem Agroforst Bereich		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Norbert Lamersdorf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ÖSM.117: Praktikum</b> <i>English title: Practical</i>		18 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In einem 3-monatigen Berufspraktikum sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in einem berufsrelevanten Bereich der Praxis angewendet werden. Das Modul liefert einen Einblick in die Strukturen betrieblicher Arbeitsabläufe und dient gleichzeitig der Orientierung über eigene Fähigkeiten und Interessen. Mögliche Defizite können erkannt und in der verbleibenden Studienzeit korrigiert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 512 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum (Praktikum)</b> <i>Inhalte:</i> Der Praktikumsplatz soll im engen Kontext zu den Studienzielen des Bachelor-Studienganges Ökosystemmanagement stehen und ist von den Studierenden eigenverantwortlich in einem geeigneten außeruniversitären Bereich zu organisieren. Das Praktikum kann aufgeteilt und an verschiedenen Stellen absolviert werden. <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		468 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Der Praktikumsbericht muss folgende Punkte beinhalten: - Betriebsbeschreibung - Tages- oder Wochenberichte (Angaben zu Tätigkeiten und Arbeitszeiten) mit Bestätigung/Unterschrift vom Ausbilder - Erfahrungsberichte zu allen Praktikumsabschnitten im Umfang von maximal 20 Seiten. Diese Berichte sollen sich ausschließlich mit betriebsindividuellen Fragestellungen beschäftigen und keine allgemeinen Ausführungen enthalten		12 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zum Praxissemester (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Das Seminar findet in der Regel kurz vor dem WS nach dem Praxissemester (4. Semester) als Blockveranstaltung statt. Alle Studierenden stellen in Referaten ihre Praktika und ihre Erfahrungen vor. <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Präsentation (ca. 15 Min.) über das Praktikum mit Handout (1 Seite)		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. rer. nat. Viola Clausnitzer	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	